

100 JAHRE



CK – News – aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

16-2425 – 17. Januar 2025

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Wohltäter und Wohltäterinnen,

anbei einige Informationen aus dem Canisius-Kolleg mit den besten Grüßen und Wünschen für ein hoffentlich erholsames Wochenende!

P Marco Mohr SJ, Rektor

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter

Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

04. KW

- **Montag, 20.1. + Dienstag, 21.1.:** 6.+7. Stunde sind Kurzstunden; Unterrichtsende für alle ist 14:00 Uhr (Konferenzen)
- **Dienstag, 21.1.:** OIIIb Präventionsveranstaltung der Polizei
- **Donnerstag, 23.1.:** OIIIc Präventionsveranstaltung der Polizei

05. KW

- **Montag, 27.1.2025:** 100 Jahre CK – Zeitzeugengespräch Caspar Graf von Moltke – zum 80. Todestag seines Vaters Helmuth James Graf von Moltke und Pater Alfred Delp (Widerstand des Kreisauer-Kreises gegen das Nazi-Regime) (Hier: CK-Assembly für die UII-Stufe und 11e)
- **Mittwoch, 29.1.:** Q4 Exkursionstag Geschichte
- **Di, 28.1., Mi., 29.1., Do., 30.1., je 19:30 Uhr:** Darstellendes Spiel Q4 (Herr Gursch-Büdenbender): „Lebst Du schon“ (frei nach „Der kleine Prinz“, de St. Exupéry)
- **Freitag, 31.1.:** Zeugnisausgabe für die Sek. I + E-Phase

Ausblick

01.02. bis 09.02. Winterferien

- **ab Montag, 10.02.:** ISS-Pedro-Arrupe, 9e, Berufspraktikum (bis zum 28.2.)
- Montag, 10.02., 19:00 Uhr: Elternabend zur Vorbereitung der sexualpädagogischen Tage (UIII-Stufe)
- Montag, 10.02. und Dienstag, 11.02.: Reflexionstage des Sozialpraktikums der Q2 in Kooperation mit den „Zentrum für ignatianische Pädagogik“ (Sportkurse finden für die Q2 statt!)
- Mittwoch, 11.02. und Donnerstag, 13.02.: Sexualpädagogische Projektstage (UIII-Stufe)
- Freitag, 14.02., Business@Scholl (2. Präsentation)
- Freitag, 14.02. und Dienstag, 18.02.: Elternsprechtage der Sekundarstufe 1 (Klassen 5 bis 10)
- Montag, 17.02.: Unterrichtsende für alle um 12:40 Uhr (Mitarbeiterversammlung) – Nachmittagsbetreuung und Mensa haben regulär geöffnet!

Terminvorschau

- **Samstag, 1. März 2025:** CK-Ball des Vereins der Freunde und Förderer
- **Aschermittwoch, 5. März 2025** (Aschermittwochsgottesdienste mit Austeilung des Aschekreuzes)
- **13.3. bis 15.3.:** Kollegstagung 100 Jahre CK (Donnerstag, 13.3.: Unterricht endet für alle nach der 5.)



100 JAHRE



- Stunde), Freitag, 14.3.: Unterrichtsfrei (Studientag))
- **14.3. bis 23.3.: 100 Jahre CK** Besuch der Jugendlichen und Lehrkräfte unserer (neuen) Partnerschule Saint Louis University Jesuit High.
 - **Montag, 17.3.: 100 Jahre CK – Gastkonzert des Orchesters der Saint-Louis-University-Jesuit-High**
 - **20.03., „Was kommt nach dem Abitur“ (für die Q2):** Vorstellung von „Jesuit Volunteers“, „Orientierungsjahr in Philosophie (Hochschule f. Philosophie der Jesuiten, München), „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“.
 - **26.03., „Was kommt nach dem Abitur“ (für die Q2):** Agentur für Arbeit und ihr Service.
 - **27.03., „Was kommt nach dem Abitur“.** Ehemalige Schülerinnen und Schüler stehen in „Ateliers“ Rede und Antwort, um nützliche Erfahrungen zu teilen.
 - **26.-28.5.2025: 100 Jahre CK – Projektstage zum 100. Geburtstag**
 - **Donnerstag, 29. Mai 2025 - Christi Himmelfahrt**
 - **Freitag, 30. Mai 2025: Sommerfest der Schülervvertretung des Kollegs zum 100. Geburtstag**
 - **Samstag, 31. Mai 2025: Geburtstagsfeier der Kolleggemeinschaft 100 Jahre Canisius-Kolleg** (Gottesdienst mit feierlicher Eröffnung unserer ISS-Pedro-Arrupe), Geburtstagsfeier im Kolleg, Konzert „Canisius & Friends“.
 - **Freitag, 06. Juni 2025: Ferientag** (anstelle des 30. Mai) (Freitag vor Pfingsten)

Bauliches. Wenn am 24.01. die **Hallen-Sanitär- und Sozialräume** für die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte fertiggestellt sein werden, konnten wir den überwiegenden Teil des Sanierungsstaus der Sanitäranlagen abschmelzen, was eine sehr gute Nachricht ist.

Die **Außenanlage** schreitet voran – wenn auch leider nicht im gewünschten Takt. Gleichzeitig zeichnet sich ab, wie einmal das Gelände aussehen wird, wenn es begrünt ist: Schon jetzt eine „Lebensqualitätssteigerung“ für unsere Schülerinnen und Schüler – um ein Vielfaches ☺. Nahtlos an die Sanierung dieser großen Teilfläche folgen die Umgestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen des dann noch übrigen Teilstückes: Das Gelände Nord (zur Tiergartenstraße hin) und das Gelände West (alles um die 100-Meter-Bahn und die Sprunggrube). Sobald die Landschaftsarchitekten „grünes Licht“ geben, werden wir über die – vielleicht noch einigen bekannten – Pläne näher informieren.

Zwischenzeitlich werden innerhalb des Altbaus und über einen längeren Zeitraum hinweg umfassende **Instandhaltungs-/Sanierungsinterventionen** durchgeführt, auch mit dem Ziel Lern- und Begegnungsräume (zum Selbstlernen) aber auch zweckfreien Raum (für Stille und Rückzug) zu schaffen. Neumöblierungen sind vorgesehen, „Dauersanierungen“ ohnehin (Auffrischung der Farben z.B. in den Treppenhäusern, auf den Gängen, Überarbeitung von Türen etc.). Apropos Türen: Die Korridor Türen des Neubaus und einige Türen der Hallen werden erneuert und komplett ersetzt.

Friedrich-Spee-Preis für gesellschaftliches Engagement und Zivilcourage 2025. Der Friedrich-Spee-Preis wird seit 2016 an Schülerinnen und Schüler verliehen, die sich in besonderer Weise am Canisius-Kolleg engagiert haben und Zivilcourage zeigten. In den kommenden Monaten **bis zum 28. März** sollen mögliche Preisträgerinnen benannt werden, so dass der Kollegskonsult ab dann die Kandidatinnen und Kandidaten für den **Friedrich-Spee-Preis** nominieren kann. Der Preis wird im Sommer 2025 überreicht werden. **Alle Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen und alle Eltern sind gebeten, mögliche Preisträgerinnen und Preisträger mit einer Begründung ihren jeweiligen Gremienvertreterinnen und –vertretern im Kollegskonsult mitzuteilen.** Für die Schülerschaft im Kollegskonsult: Livia Felden, Marko Kasner, Anes Smajic; für die Lehrkräfte: Frau von Wrede, Frau Stoer, Herr Lupulescu; für die Eltern: Frau Gross (Vorstand GEV), Frau Dr. B. Schmidt (Vorstand), Frau Winter. ISG: Loa Pompränke, Kaspar Koudmani.



100 JAHRE



Zum Hintergrund / der Idee des Preises: Im Januar 2010 wurden die Missbrauchsfälle an Schülern aus den 1970-er und 1980-er Jahren offengelegt, die durch Jesuitenlehrer begangen wurden.

*Für heutige Schülerinnen und Schüler liegen diese verabscheuungswürdigen Ereignisse weit in der Vergangenheit. Der **Friedrich-Spee-Preis** für gesellschaftliches Engagement und Zivilcourage möchte heute junge Menschen würdigen, die jene Tugenden leben, die damals bei den Erwachsenen erforderlich gewesen wären, um den Tätern Einhalt zu gebieten. Der Preis geht also an junge Menschen, die in ihrem Alltag in verschiedenen Kontexten **hingeschaut haben, statt wegzusehen**; die **gesprochen haben, statt zu schweigen**; die **Verantwortung übernommen haben, statt nichts zu tun**. Nähere Informationen zum Friedrich-Spee-Preis finden Sie auf unserer Homepage: [„Friedrich-Spee-Preis“](#)*

1. Aus dem schulischen Bereich

a) Am Montag, 20.1. und am Dienstag 21.1. werden jeweils die 6.+7. Stunde in **Kurzstunden** unterrichtet. An diesem Tag **endet der Unterricht für alle um 14:00 Uhr**. (Konferenzen). Mensa und Nachmittagsbetreuung haben regulär geöffnet.

b) 100 Jahre Canisius-Kolleg und Projektstage – letzter Aufruf „Letzter Aufruf! Ihr Projektangebot für die CK-Projektstage 2025“

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte des Canisius-Kollegs!

*Am 26.-28. Mai (Montag bis Mittwoch) finden die Projektstage am Canisius Kolleg wieder statt. Wir freuen uns sehr über Ihre Projektvorschläge **bis zum 24. Januar** unter projektstage@canisius.de. Wir treten dann gleich mit Ihnen in Kontakt, um Ihre Idee zu besprechen und bei uns eine unterstützende Lehrkraft zu finden.*

Wir freuen uns und sind dankbar über Ihr Engagement!

*Ihr Projektstage 2025-Team
Jonas Bunzel und Charlotte von Wrede“*

100-Jahre CK – und die Schulen im Netzwerk – hier: Mary-Ward-Schule, Mainz: Als Jesuitenschule gehört das CK einem Netzwerk mit internationalen und nationalen Partnerschulen an. Wir pflegen diese Kontakte z.B. durch Austausch mit den USA oder Litauen, über Fortbildungen unserer Lehrkräfte, aber auch über Treffen, die immer wieder für unsere Schüler und Schülerinnen stattfinden können. Passend zu unserem Jubiläum wird es in diesem Jahr immer wieder kleinere und größere Treffen geben. Der Auftakt fand diese Woche mit der Maria Ward Schule aus Mainz statt, einer Schule im „Netzwerk ignatianische Pädagogik“.

Treffen mit der Maria Ward Schule (Mainz) (Text Seán Alfken): „Die Schule ist zum „Arbeitsplatz“ der Jugendlichen geworden, der über eine lange Spanne der Lebenszeit hinweg Intellekt, Emotion und Verhalten beeinflusst.“ (Klaus Hurrelmann). Am Montag, 13.01.2025 kam es zu einem Treffen der Leistungskurse Sozialkunde von der Maria Ward Schule in Mainz und Sozialwissenschaften des Canisius-Kollegs. Unter dem o.g. Zitat stand dieses Treffen. Es wurde sich in Kleingruppen ausgetauscht, wie die jeweiligen pädagogischen Ausrichtungen der Schulen – auch wenn beide Schulen in der ignatianischen Tradition stehen – unterschiedliche Prägungen haben und die Menschen verschieden beeinflussen. Nach geführten Touren durch das Kollegsgelände haben wir dann der Gruppe der Maria Ward Schule noch eine weitere gute Zeit in Berlin mit ihrem straffen Programm (Bundesrat, Bildungsministerium, Bundesnachrichtendienst, Bundestag – alles in 3 Tagen) gewünscht. Einig waren alle, dass wir im Gespräch bleiben sollten, so wurde eine herzliche Einladung für Exkursionsgruppen nach Mainz ausgesprochen.“ Vielen Dank an Herrn Alfken und die Jugendlichen.



Elternsprechtage (zur Vorbereitung): Die Elternsprechtage für alle Klassen und Stufen (mit Ausnahme der Sextaner) werden am 14.2. (Freitag) und am 18.2. (Dienstag) stattfinden. Die Terminbuchung wird voraussichtlich ab Ende Januar möglich sein, und zwar ausschließlich über Bolle (<https://canisius.bolle.schule/>). Sollten Sie keinen Account haben oder nicht mehr wissen, welche Mailadresse sie genutzt haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. Eine Anleitung zur Terminbuchung finden Sie online hier: <https://handbuch.bolle.schule/books/schulerinnen-erziehungsberechtigte/page/elternsprechtage-elternschulerinnen>.

Zeugnisse und letzter Schultag vor den Winterferien: Wie im Land Berlin üblich wird es am 31.1. in der 3. Schulstunde die Halbjahreszeugnisse geben. Der Unterricht endet daher für alle Schülerinnen und Schüler (auch der Qualifikationsphase, die ihre Zeugnisse ja bereits haben), nach der 3. Stunde. Die Stunden 1 und 2 finden regulär nach Plan statt.

Darstellendes Spiel der Q4 (Herr Gursch-Büdenbender): Der Theaterkurs des Abiturjahrgangs zeigt das Stück „Lebst du schon?“ frei adaptiert nach St. Exupéry „Der kleine Prinz“ auf der Studiobühne des Canisius-Kollegs vom 28. bis 30.1.25 jeweils um 19.30 Uhr. Eintrittskarten sind erhältlich ab 20.1. in den großen Pausen im Physik-Foyer.

6. Schulseelsorge und Beratung

Entsendungsgottesdienst – Sozialpraktikum. Am Freitag, 10.1. fand der Entsendungsgottesdienst für das Sozialpraktikum statt. Die Jugendlichen wurden entsandt, um in ihren jeweiligen Einsatzfeldern in der Begegnung mit Menschen ein Mitgefühl für deren Not erspüren zu können. Darum soll es im Kern beim Sozialpraktikum gehen: Aus Mitgefühl, vor allem Mitmenschlichkeit, Solidarität, menschliches Handeln zu stärken und die Haltung eines *Menschseins für andere* einüben zu können Und natürlich auch, um zu sensibilisieren für Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen.

Abi-Exerzitien. Die Geistlichen Übungen sind das Vermächtnis des heiligen Ignatius von Loyola an den Jesuitenorden, die (kath.) Kirche und, ja, weit darüber hinaus. Um zu verstehen, was diese Übungen eigentlich bedeuten, reicht es nicht aus, das kleine Büchlein zu lesen – der Text wirkt an sich eher befremdlich. Es ist ohnehin eher ein Manuale, eine Handreichung, für diejenige Person, die die Übungen gibt. Man muss diese Übungen gemacht haben, um sie zu verstehen. Und in geistlichen Dingen erfahrene Menschen – verschiedener religiöser Strömungen – meinen, diese Übungen mindestens einmal in seinem Leben in ihrer Vollform gemacht haben zu müssen: Vier Wochen in Stille und Meditation mit einer Person, die diese Übungen anleitet. Durch die ISG und die dort angebotenen Grundschulungen und durch die Exerzitien für Abiturientinnen und Abiturienten haben wir am Canisius-Kolleg die fast einzigartige Möglichkeit eine Ahnung von dem zu vermitteln, was diese „Exerzitien“ (Geistliche Übungen) zusammen mit dem Regelwerk zur „Unterscheidung der Geister“ eigentlich sind und wie diese Methode einzelne Menschen zum Nachdenken, zu Meditation und Stille anleiten kann. Für Ignatius von Loyola ist das Ziel dieser Übungen, dass das Geschöpf selbst mit seinem Schöpfer und Herrn in Zwiesprache tritt, um aus dieser Begegnung die für das eigene Leben richtigen Entscheidungen zu treffen. Wenn sich vom vergangenen Samstag bis zum vergangenen Mittwoch eine Gruppe unseres Abiturjahrganges zusammen mit der Schulseelsorgerin, Frau Dölle und Pater Meyer in die Einöde zurückzogen, sollte es letztlich darum gehen: Sich dessen gewahr werden, dass diese Begegnung eine reale Option für das Leben sein kann.